

Xenon Scheinwerfer

Beitrag von „TouareG-Power“ vom 26. Februar 2005 um 12:44

Hallo Freunde,

heute melde ich mich mit einer dummen Frage, aber sie ärgert mich seit längerer Zeit. Ich weiß, dass der T mit Xenon Scheinwerfer ausgeliefert wird. Ich habe diese auch bestellt.

Aber sind das jetzt Xenon oder Bi-Xenon Scheinwerfer?

Danke für die Erleuchtung



Beitrag von „Thomas TDI“ vom 26. Februar 2005 um 13:21

Bi-Xenon!

Thomas

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 26. Februar 2005 um 13:46

Zitat von Thomas TDI

Bi-Xenon!

Thomas

Heißen die eigentlich "Bi" weil sie zu beiden Seiten funzen?:D

Gruß

Beitrag von „TouaregV6TDI“ vom 26. Februar 2005 um 13:46



Ja die sind Bi, das schadet nie.



Diese unanständigen Scheinwerfer...



Beitrag von „andreas“ vom 26. Februar 2005 um 13:53

Bei der Bi-Xenon-Variante handelt es sich je Seite um eine Xenon-Lampe für Abblend- und Fernlicht, zusätzlich ist eine H7-Lampe fürs Fernlicht vorhanden. Diese wird dann angesteuert, wenn kein Abblendlicht eingeschaltet ist, also z.B. für die Lichthupe am Tag. Eine kurzzeitige Ansteuerung der Xenon-Lampe würde deren Lebensdauer erheblich verkürzen.

gruß
andreas

Beitrag von „darkdiver“ vom 26. Februar 2005 um 13:55

Das war auch eine grosse Frage am Anfang meiner Touareg-Leidenschaft, leider sind es keine "Bi"-Xenon wie beim Phaeton, wo in der Tat pro Scheinwerfer zwei Xenon verbaut sind, sondern leider nur Bi-Funktion..... Das bedeutet bei Fernlicht, wird eine mechanisch Vorrichtung aktiviert um das Xenon mehr Streuung zu geben und es wird noch ein weiteres normales "Lämpchen" mit aktiviert. Daher auch nicht die typische Farbe beim Fernlicht wie beim Phaeton....

Ich fand das schade... Zumal das Xenon beim Phaeton nur 490 Euro Aufpreis kostete.
Grüße
Eric

Beitrag von „TouareG-PowerR“ vom 26. Februar 2005 um 14:08

Hallo Friends,

finde das auch sehr schade!Kein Bi-Xenon....aber wir müssen damit leben!



Beitrag von „nachbar“ vom 26. Februar 2005 um 14:12

Ist schon seltsam, was es so alles gibt!

Mech. Regelung für größere Streuweite...

wieviel cent kostet diese Lösung pro Auto weniger? (vorallem, wenn man die Entwicklungskosten mit einrechnet?)



Ist dies beim um die Kurve blicken auch so?

Beitrag von „Momo7“ vom 2. März 2005 um 22:17

Ich habe das richtige Bi-Xenon-Licht beim Phaeton und finde es völlig unbrauchbar.

Erstaunlich ist, dass die Lichthupe einandfrei funktioniert. Die Xenonlampe zündet sofort.

Aber wenn ich nachts das Fernlicht anschalte, dann wird die Lampe erst nach einigen Sekunden richtig hell. Bis die Helligkeit erreicht ist kommt das nächste Fahrzeug "um die Kurve" und ich muss wieder abblenden.

Da genieße ich das normale Xenonlicht mit der Halogen-Fernlicht-Birne. Und mein nächster Phaeton wird dieses sinnlose, aufpreispflichtige Zubehör nicht mehr haben. Dumm gelaufen für W12-Fahrer, denn da ist das Bixenonlicht Serie. 😞

Momo

Beitrag von „TouareG-PowerR“ vom 2. März 2005 um 22:50

Es gibt sehr interessante Posts hier:)Die Leute sind verschiedener Meinung.:trinken
Aber letztendlich scheint es, dass unseren Xenons am Touareg schlecht sind!Wie alles an ihm...

Beitrag von „andreas“ vom 2. März 2005 um 23:03

Na, ich denke, die Ansprüche an ein Auto wie den Touareg sind genauso unterschiedlich und vielfältig, wie die Ausstattungsvarianten.

Ich hatte vorher noch kein Bi-Xenon an einem Auto, finde aber die Erklärung für den Einsatz der normalen H7-Lampen für die "Lichthupe ohne Abblendlicht" hinsichtlich der Verlängerung der Xenonlebensdauer einleuchtend. Die haben am Tag ja auch nur eine Signalwirkung und müssen nichts beleuchten.

Ich kenne mehr gute Dinge am Dicken, als schlechte, aber die schlechten fallen halt mehr auf. Das ist selbst bei Berufsoptimisten so.

Gruß
andreas

Beitrag von „Nebelkrähe“ vom 2. März 2005 um 23:08

Zitat von TouareG-PowerR

Es gibt sehr interessante Posts hier:)Die Leute sind verschiedener Meinung.:trinken
Aber letztendlich scheint es, dass unseren Xenons am Touareg schlecht sind!Wie alles an ihm...

Sorry, dem letzten Satz muß ich widersprechen. Einzelschicksale, so bitter sie auch sein mögen, sollten nicht darüber hinwegtäuschen, daß der Dicke insgesamt ein klasse Auto ist. Sonst würden einige sicherlich nicht schon ihren zweiten haben oder (wo es denn nötig wurde) zu einem neuen Dicken wandeln.

Mir persönlich ist es übrigens lieber, die Xenons halten ewig (wie teuer waren die doch gleich?) und ich muß dafür eine Halogen-Lichthupe in Kauf nehmen, als die Xenons alle paar Jahre

auszutauschen. Nebenbei, bis vor ein paar Jahren fuhr ich einen Golf II, der hatte Licht. Ganz normales! So mit klassischen Birnchen, fast wie sie Edison erfunden hat! Hat auch gefunzt 🤔!!!

Alex' Meinung
:trinken

Beitrag von „derberstyle“ vom 2. März 2005 um 23:12

Zitat von Momo7

Ich habe das richtige Bi-Xenon-Licht beim Phaeton und finde es völlig unbrauchbar.

Erstaunlich ist, dass die Lichthupe einandfrei funktioniert. Die Xenonlampe zündet sofort.

Aber wenn ich nachts das Fernlicht anschalte, dann wird die Lampe erst nach einigen Sekunden richtig hell. Bis die Helligkeit erreicht ist kommt das nächste Fahrzeug "um die Kurve" und ich muss wieder abblenden.

Da genieße ich das normale Xenonlicht mit der Halogen-Fernlicht-Birne. Und mein nächster Phaeton wird dieses sinnlose, aufpreispflichtige Zubehör nicht mehr haben. Dumm gelaufen für W12-Fahrer, denn da ist das Bixenonlicht Serie. 😞

Momo

Alles anzeigen

Hi Momo,

also normaler Weise müsste das umschalten kaum spürbar sein,denn beim Phaeton ist die "Doppel-Xenon"-Technik einzigartig.

hier mal kurz die Technik dazu :

Doppelxenon : dort werden pro Seite zwei Xenonbrenner verwendet, es existiert kein zusätzliches Halogenfernlicht. Der Abblendlichtscheinwerfer besitzt keine Umschaltklappe. Der Fernlichtscheinwerfer besitzt ein spezielles Steuergerät welches den Xenonbrenner extrem

schnell schalten kann und er somit auch als Lichthupe benutzt werden kann. Das System verfügt über vier DE Scheinwerfer, jeder mit echtem Xenonbrenner.

Also das Doppel-Xenon sieht einzigartig aus, im Rückspiegel erkennt man sofort nen Phaeton, da die Scheinwerfer einen ganz anderen Blauschimmer mit sich bringen als die Bi-Xenons!!!

Aber alles in allem muss jeder selbst wissen was ihm gefällt. 😊

Gruß
Dennis

Beitrag von „TouareG-Power“ vom 2. März 2005 um 23:45

Zitat von Nebelkrähe

Sorry, dem letzten Satz muß ich widersprechen. Einzelschicksale, so bitter sie auch sein mögen, sollten nicht darüber hinwegtäuschen, daß der Dicke insgesamt ein klasse Auto ist. Sonst würden einige sicherlich nicht schon ihren zweiten haben oder (wo es denn nötig wurde) zu einem neuen Dicken wandeln.

Mir persönlich ist es übrigens lieber, die Xenons halten ewig (wie teuer waren die doch gleich?) und ich muß dafür eine Halogen-Lichthupe in Kauf nehmen, als die Xenons alle paar Jahre auszutauschen. Nebenbei, bis vor ein paar Jahren fuhr ich einen Golf II, der hatte Licht. Ganz normales! So mit klassischen Birnchen, fast wie sie Edison erfunden hat! Hat auch gefunzt 🙄 !!!

Alex' Meinung
:trinken

Hey, ich bin doch ein VOLLIDIOT! Natürlich meinte ist, dass letztlich die Xenons auf dem Touareg NICHT SCHLECHT sind, WIE ALLES BEI IHM!

Ich entschuldige mich vielmals, solche dummen Fehler passieren mir in den letzten Tagen immer wieder! SHIT!

Ich fing an den Beitrag von andreas zu lesen und fragte mich WARUM ich ihn nicht verstehen kann? Ich konnte seine Worte nicht mit meinem Post verbinden und dann?

Sorry Leute...

Natürlich liebe ich dieses Auto, habe nur ein "NICHT" vergessen dachinzuschreiben

Beitrag von „Momo7“ vom 2. März 2005 um 23:50

Zitat von derberstyle

Hi Momo,

also normaler Weise müsste das umschalten kaum spürbar sein,denn beim Phaeton ist die "Doppel-Xenon"-Technik einzigartig.

hier mal kurz die Technik dazu :

Doppelxenon : dort werden pro Seite zwei Xenonbrenner verwendet, es existiert kein zusätzliches Halogenfernlicht. Der Abblendlichtscheinwerfer besitzt keine Umschaltklappe. Der Fernlichtscheinwerfer besitzt ein spezielles Steuergerät welches den Xenonbrenner extrem schnell schalten kann und er somit auch als Lichthupe benutzt werden kann.Das System verfügt über vier DE Scheinwerfer,jeder mit echtem Xenonbrenner.

Also das Doppel-Xenon sieht einzigartig aus, im Rückspiegel erkennt man sofort nen Phaeton, da die Scheinwerfer einen ganz anderen Blauschimmer mit sich bringen als die Bi-Xenons!!!

Aber alles in allem muss jeder selbst wissen was ihm gefällt.😁

Gruß
Dennis

Alles anzeigen

Stimmt alles. Aber bis die Fernlicht-Xenonscheinwerfer richtig "warm" geworden sind ist es schon wieder Zeit abzublenden. Und selbst bei längerer Brenndauer ist das Licht nicht berauschend gut. ZWar schön bläulich, aber keine gute Ausleuchtung. Wie gesagt, das normale Xenonlicht beim Touareg (und auch Phaeton ohne Zusatzausstattung Doppel-Xenon) ist besser, wenn auch

mit einem Gelbstich.

Momo

Beitrag von „adke“ vom 2. März 2005 um 23:51

Xenon soll ja ein autoleben lang halten oder ?

Hoffentlich halten die brenner längen als bei meinem golf 4 die halogenlampen.Der hat die dinger gefressen.Und das wechseln alter schwede ist gute fingergymnastik.😬

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 3. März 2005 um 07:59

Zitat von adke

...Und das wechseln alter schwede ist gute fingergymnastik.😬

Das lasse ich in der Werkstatt machen. Kostet ja nicht einmal was!

Thomas

Beitrag von „Wolf“ vom 3. März 2005 um 08:59

Zitat von Momo7

wenn auch mit einem Gelbstich.

Momo

[Momo,](#)

ich glaube, diese Farbstiche haben nichts mit dem Auto zu tun, sondern mit der Blickrichtung/Winkel. Wenn ich morgens zur Firma fahre muss ich meistens an einer hügeligen Kreuzung: gegenüber Kfz (BMW) mit Xenon - Scheinwerfer leicht gen Himmel - Licht gelblich, sind wir beide wieder eben kommt die bläuliche Farbe durch; fahren wir fast nebeneinander sieht es wie normales Halo aus.

Gruss Wolf

Beitrag von „Momo7“ vom 4. März 2005 um 00:11

Der Gelbstich kommt beim Touareg durch die zugeschaltete Halogen-Fernlichtlampe.

Der Phaeton hat keine Halogenscheinwerfer, da Doppel-Xenonlicht (für Abblend- und Fernlicht).

Halogenlicht ist immer gelblicher als das bläulicherer Xenonlicht.

Momo

Beitrag von „Wolf“ vom 4. März 2005 um 08:34

Zitat von Momo7

Der Gelbstich kommt beim Touareg durch die zugeschaltete Halogen-Fernlichtlampe.

Der Phaeton hat keine Halogenscheinwerfer, da Doppel-Xenonlicht (für Abblend- und Fernlicht).

Halogenlicht ist immer gelblicher als das bläulicherer Xenonlicht.

Momo

[Momo](#)

das waren zweimal Blau/Weiss Autos wo ich das beobachten konnte

Ig Wolf

Beitrag von „agroetsch“ vom 4. März 2005 um 10:27

Hallo,

ich finde bei leichtem Nebel kann man das selber gut sehen wenn man das Fernlicht einschaltet. Da geht dann aussen ein blauer und innen ein gelber Lichtstrahl weg.